

74. Kammerversammlung der Landeszahnärztekammer Sachsen am 25. November 2023

Beschluss: zu TOP 6.2

Betreff: Bürokratieabbau jetzt – am Beispiel der Tagesabschlussdokumentation

Antragsteller: Vorstand

Wortlaut des Beschlusses:

Die Kammerversammlung der Landeszahnärztekammer Sachsen fordert die Landesregierung sowie die Aufsichtsbehörden der Länder und das BMG auf, durch bundesweite Anerkennung dieser Tagesabschlussdokumentation für die Aufbereitung von Medizinprodukten, die Zahnarztpraxen unverzüglich von sinnloser Bürokratie zu entlasten.

Begründung:

Die mit einer Negativliste über abweichende Vorkommnisse bei der Aufbereitung von Medizinprodukten ergänzte Tagesabschlussdokumentation erspart das Abhaken der einzelnen Aufbereitungsschritte, ohne die Qualität und die Sicherheit der Verfahren auch nur im Geringsten zu gefährden. Sie dient damit der Bürokratieentlastung der Zahnarztpraxen. In einigen Bundesländern, wie z. B. Bayern, ist dieses Vorgehen bereits gelebte Praxis. Um die Kolleginnen und Kollegen bundesweit zu entlasten, sollte die Tagesabschlussdokumentation endlich von allen zuständigen Aufsichtsbehörden anerkannt werden. Es gibt keinen vernünftigen Grund, unser wertvolles Personal mit dem Abhaken von Listen weiterhin sinnfrei zu beschäftigen.

Abstimmungsergebnis:

Für den Antrag: einstimmig
Gegen den Antrag: 0
Enthaltungen: 0